

## Achtzehntes Kapitel.

### Sieg über die Leidenschaft.

Ist es nicht schön? Sag' mir, wo wohnt die Fee,  
Die solchen Zauber dir hat angethan?  
Du sagst in deiner Brust, oh Bruder? Dann  
Laß nimmer von dir diese gute Fee.

Dena.

Einige Wochen nach dem Datum dieses Briefes erfuhr Gertrud durch Georg, Mr. Grahams Diener, der täglich in der Stadt Kommissionen besorgte, daß Mrs. Sullivan in einem Laden hinterlassen habe, es sei ein Brief von Willie gekommen und Gertrud möchte sie doch deshalb bald besuchen.

Mit strahlenden Augen und klopfendem Herzen machte sich Gertrud auf den Weg. Sie fand Mrs. Sullivan wohl und hocheifreut über die vorzüglichen Nachrichten von Willie, der nach einer langen, aber angenehmen Reise wohlbehalten Calcutta erreicht hatte. Eine Beschreibung seiner neuen Heimat, seines neuen Wirkungskreises und seiner neuen Prinzipale bildete den Hauptbestandteil des Briefes außer vielen Erkundigungen nach dem Befinden und dem Ergehen der Seinen und Gertruds. Gertrud blieb bei Mrs. Sullivan bei Tisch und begab sich dann wieder nach dem Omnibus, der sie nach dem Dorfe zurückbrachte, in dessen Nähe Mr. Grahams Besizung lag. Sie glaubte schon, daß sie der einzige Passagier bleiben würde, als sie das komischste alte Weibchen auf den Omnibus zukommen sah.